

KLICK

A close-up portrait of a woman with shoulder-length, wavy blonde hair and blue eyes. She is wearing a bright blue button-down shirt. The background is a soft, out-of-focus grey.

Kino, Kunst, Kultur im Kiez

06 / 2023

GÄSTE

Claudia Müller
Ulrike Ottinger
Jürgen Kuttner
u.a.

PROGRAMM JUNI

	17:30	20:00	Gäste
Do	01. TERROIR (OmU)	ACHT BERGE (OmU)	
Fr	02. TERROIR (OmU)	ACHT BERGE (OmU)	
Sa	03. IGOR LEVIT. NO FEAR (DF)	TERROIR (OmU)	
So	04. TERROIR (OmU)	JOHANNA D' ARC OF MONGOLIA (DF)	Ulrike Ottinger
Mo	05. LARS EIDINGER (DF)	TERROIR (OmU)	
Di	06. IGOR LEVIT. NO FEAR (DF)	LE GRAND BLEU (OmU)	
Mi	07. HALLELUJAH: LEONARD COHEN (OmU)	21:00 ALTROVE PIÙ VICINO (OmeU)	Elisabetta Sgarbi
Do	08. NAN GOLDIN (OmU)	19:30 EIN ABEND FÜR HEINER MÜLLER	Jürgen Kuttner, Hermann Beyer
Fr	09. THE WHALE (OmU)	CON IL MARE NEGLI OCCHI (OmeU)	Paolo Magris
Sa	10. GRUPPO DI FAMIGLIA (OmU)	THE WHALE (OmU)	
So	11. THE WHALE (OmU)	GRUPPO DI FAMIGLIA (OmU)	
Mo	12. GRUPPO DI FAMIGLIA (OmU)	THE WHALE (OmU)	
Di	13. LARS EIDINGER (DF)	THE WHALE (OmU)	
Mi	14. THE WHALE (OmU)	LE GRAND BLEU (OmU)	
Do	15. TANJA (OmU)	Architektur & Film: DER GLANZ VON BERLIN (DF)	Judith Keil, Antje Kruska, Andrea Rausch
Fr	16. TANJA (OmU)	MAMMA ANTE PORTAS (OmU)	
Sa	17. TANJA (OmU)	MAMMA ANTE PORTAS (OmU)	
So	18. MAMMA ANTE PORTAS (OmU)	ELFRIEDE JELINEK (DF)	Claudia Müller, Matthias Frings
Mo	19. TANJA (OmU)	MAMMA ANTE PORTAS (OmU)	
Di	20. MAMMA ANTE PORTAS (OmU)	UNSICHTBARE GEGNER (OmeU)	Claudia Müller
Mi	21. MAMMA ANTE PORTAS (OmU)	BuchMittwoch: GIRAFFE (DF)	Bernadette Kolonko, Anna Sofie Hartmann
Do	22. ELFRIEDE JELINEK (DF)	JOHANNA D' ARC OF MONGOLIA (DF)	
Fr	23. ELFRIEDE JELINEK (DF)	LARS EIDINGER (DF)	
Sa	24. ACHT BERGE (OmU)	ELFRIEDE JELINEK (DF)	
So	25. ELFRIEDE JELINEK (DF)	LARS EIDINGER (DF)	
Mo	26. ACHT BERGE (OmU)	LE GRAND BLEU (OmU)	
Di	27. ELFRIEDE JELINEK (DF)	QMS: AUF DER SUCHE (DF)	Jan Krüger, Jan Künemund
Mi	28. ELFRIEDE JELINEK (DF)	HALLELUJAH: LEONARD COHEN (OmU)	
Do	29. NAN GOLDIN (OmU)	THOMAS SCHÜTTE (DF)	
Fr	30. THOMAS SCHÜTTE (DF)	NAN GOLDIN (OmU)	

Filmpatin des Monats
CLAUDIA MÜLLER

KLICK
PATIN



Jeden Monat wird das Programm des KLICK von einer Kulturpersönlichkeit als Filmpat*in mitgestaltet.

Wir freuen uns, im Juni die Regisseurin Claudia Müller als unsere Patin zu begrüßen. Sie hat zahlreiche Filme über Künstlerinnen und Künstler realisiert und produziert. Claudia Müller interessiert sich vor allem für die bildende Kunst und stellt in ihren Filmen die Arbeit von Künstler:innen wie Jenny Holzer, Shirin Neshat, Kiki Smith, VALIE EXPORT und Katharina Grosse vor. Mit der Serie „Künstlerinnen kuratieren“ hat sie eine neue Form entwickelt, die weibliche Kunstgeschichte aus der Perspektive von Künstlerinnen zu beleuchten.

In ihren Filmen über Helmut Lang, Hans Neuenfels, Ronald M. Schernikau, Liorot, Annette Humpe, Susanne Lothar, Jim Rakete u.v.a. stellt sie Künstler*innen vor, die auf ihren je-

weiligen Gebieten neue Töne, Sichten und Denkweisen in die Welt gebracht haben.

Ihre aktuelle Kinodoku ELFRIEDE JELINEK – DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN beschäftigt sich mit dem Leben und Schaffen der österreichischen Literatur-Nobelpreisträgerin. Der Film wurde mit einer Lola bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises 2023 für den besten Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Am 18.Juni wird Claudia Müller persönlich den Film im KLICK vorstellen und im Anschluss findet ein Gespräch zwischen Müller und dem Journalisten und Schriftsteller Matthias Frings statt. Am 20. Juni wird Claudia Müller einen ihrer Lieblingsfilme, UNSICHTBARE GEGNER von VALIE EXPORT, vorstellen.

ELFRIEDE JELINEK
Die Sprache von der Leine lassen

KLICK
PATIN



Regie: Claudia Müller
DE 2022, 96 min., FSK: 0
Mit Stimmen: Maren Kroymann, Sophie Rois

Wunderkind, Skandalautorin, Feministin, Modeliebhaberin, Kommunistin, Sprachterroristin, Enfant terrible, geniale, verletzte Künstlerin – zum allerersten Mal wird hier in einem Kinofilm die Geschichte von Leben und Werk der unvergleichlichen Elfriede Jelinek erzählt, der ersten österreichischen Schriftstellerin, die mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde. Der Film zeigt mit z.T. erstmals veröffentlichten Film- und Ton-ausschnitten, vielen unbekanntem Interviewpassagen und neu aufgenommenen Off-Texten die zurückgezogene Autorin auch als Mensch in all ihren Facetten.

18.06.: 20:00 Claudia Müller, Matthias Frings
22., 23., 25., 27., 28.06.: 17:30
24.06.: 20:00

UNSICHTBARE
GEGNER

KLICK
PATIN



Regie: VALIE EXPORT
AU 1977, 110 min., OmeU
Mit: Monika Helfer-Friedrich, Susanne Widl u.a.

UNSICHTBARE GEGNER ist ein psychischer Science-Fiction Film. Anna, von Beruf Fotografin, erwacht eines Morgens und hört im Radio die Warnung, dass unsichtbare fremde Mächte im Begriff sind, die Erde in Besitz zu nehmen, indem sie die Form von Menschen annehmen und dann deren Bewusstsein verändern... „Mehr und mehr haben sich in mir der Gedanke und der Wunsch gefestigt, die sozialen Strukturen (Starkstrom) und Normen (Verstümmelungen) des Lebens, diese unsichtbaren Gegner, den Zwang des Sinns, in eine Metanoia von kinematographischen Bildern zu formen...“ (VALIE EXPORT, 1976)

Der Film gehört zu den Lieblingsfilmen von Claudia Müller.

20.06.: 20:00 mit Claudia Müller

TERROIR

Eine genußvolle Reise in die Welt des Weins

KLICK
DOKU



Regie: Rasmus Dinesen
FR / DK 2022, 81 min., OmU, FSK: 0

Wein ist so viel mehr als das Getränk in der Flasche. Wein ist Arbeit, Leidenschaft, Gefühl und Erfahrung, Geselligkeit und Öffnung aller Sinne. TERROIR - in der Weinsprache steht TERROIR für die gesamte natürliche Umgebung, in der ein Wein entsteht - führt uns durch Weinberge und Weinkeller, hinein in die besten Sterneküchen und Restaurants, wo engagierte Expertinnen nach der perfekten Paarung von Wein und gutem Essen suchen. Uns begegnen Personen aus den Bereichen Weinbau, Weinhandel und der Mikrobiologie, die die Gegebenheiten analysieren, die einen Wein zu dem machen, was er ist. TERROIR ist eine liebevolle Widmung an den Genuss.

01., 02., 04.06.: 17:30
03., 05.06.: 20:00

LE OTTO MONTAGNE

Acht Berge

KLICK
DRAMA



Regie: F. v. Groeningen, Ch. Vandermeersch
IT / FR / BE 2022, 147 min., OmU, FSK: 6
Mit: Alessandro Borghi, Luca Marinelli u.a.

Pietro ist ein Junge aus der Stadt, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Wagemutig erkunden sie die verlassen Häuser des Bergdorfes, streifen an endlosen Sommertagen durch Täler, folgen dem Wildbach bis zu seiner Quelle. Jahre später schlagen sie verschiedene Wege ein. Während Bruno im Heimatdorf eine Familie gründet und sich dennoch nie richtig zu Hause fühlt, zieht es Pietro in die weite Welt. Das unsichtbare Band zwischen ihnen bringt Pietro jedoch immer wieder in die Heimat zurück, auf der Suche nach Zuflucht und Freundschaft. Doch längst sind sie sich nicht mehr einig, wo das Glück des Lebens zu finden ist.

01., 02.06.: 20:00
24., 26.06.: 17:30

IGOR LEVIT. NO FEAR

KLICK
DOKU



Regie: Regina Schilling
DE 2022, 118 Min., FSK: 0

Igor Levit ist ein Ausnahmekünstler im mitunter etwas gediegenen Universum der klassischen Musik. Er will mehr als konzertieren – und gleichzeitig sind es seine einzigartigen, intensiven Konzerte, in denen er ganz bei sich zu scheint. Mit 8 Jahren kam er mit seiner Familie als jüdischer Einwanderer russischer Abstammung nach Deutschland. Seit er auf den großen Bühnen steht, meldet er sich immer wieder öffentlich und politisch zu Wort. Er füllt die großen Konzertsäle rund um die Welt und spielt bei Eiseskälte im Dannenröder Forst aus Protest gegen dessen Rodung.

03., 06.06.: 17:30

JOHANNA D'ARC OF MONGOLIA

KLICK
CLASSIC



Regie: Ulrike Ottinger
DE 1989, 165 min., FSK: 12
Mit: Delphine Seyrig, Irm Hermann u.a.

Vier völlig unterschiedliche Frauen, die mit der Transsibirischen Eisenbahn Richtung Osten reisen, werden von einer mongolischen Prinzessin entführt. Im Grasland wohnen sie verschiedenen Riten bei. Das Reisen selbst sowie der Blick auf das Fremde und die kulturellen Missverständnisse werden durchaus humorvoll zum Thema gemacht. Ein großartiges Ensemble mit Delphine Seyrig, Irm Hermann, Peter Kern, Christoph Eichhorn sowie Inès Sastre in einer ihrer ersten Rollen. Der Film wird anlässlich der Ausstellung „Geist – Götter – Schamanen“ (Galerie Dogon, Bleibtreustr. 50, 10623 Berlin, läuft noch bis 30.06.) gezeigt.

04.06.: 20:00 mit Ulrike Ottinger
22.06.: 20:00

HALLELUJAH: Leonard Cohen, a Journey, a Song

**KLICK
DOKU**



Regie: Dayna Goldfine & Daniel Geller
USA 2021, 118 min., OmU, FSK: 0

Philosoph und Poet, Suchender und Fragender, Frauenversther und Mönch: In Leonard Cohen vereinigen sich viele Widersprüche, die ihn zu einem der aufregendsten Songwriter des letzten Jahrhunderts werden lassen. Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Magnus Opus "Hallelujah" zufrieden - allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Was zuerst wie eine persönliche Tragödie wirkte und Cohen in eine Schaffenskrise stürzte, war der Beginn einer unerwarteten Karriere des Songs. Der ging seinen eigenen Weg mit vielen Coverversionen.

07.06.: 17:30
28.06.: 20:00

LE GRAND BLEU Im Rausch der Tiefe

**KLICK
CLASSIC**



Regie: Luc Besson
FR 1988, 120 min., OmU, FSK: 12
Mit: Jean-Marc Barr, Jean Reno u.a.

Griechenland, 1950: Jacques und Enzo brechen alle Rekorde: Jacques kann am tiefsten tauchen und Enzo kann am längsten unter Wasser bleiben. Zwanzig Jahre später treffen sie sich erneut, als Konkurrenten in derselben subaquatischen Meisterschaft. Die Herausforderung: nicht nur am tiefsten tauchen, sondern auch über die längste Zeitspanne hinweg. Wer wird das Rennen machen? Die halluzinatorischen Bilder fesseln auch heute noch: Extauchlehrer Luc Besson schuf eine Hymne an das „große Blau“, jene verlockende Tiefe, der seine Helden verfallen sind. Den ersten Drehbuchentwurf schrieb er angeblich schon als gelangweilter Schüler im Unterricht, ebenso wie erste Skizzen zu seinem Sci-Fi-Hit DAS FÜNFTE ELEMENT.

06., 14., 26.06.: 20:00

L' ALTROVE PIÙ VICINO Un viaggio in Slovenia



Regie: Elisabetta Sgarbi
IT 2017, 50 min., OmeU
Mit: Claudio Magris, Toni Servillo u.a.

L' ALTROVE PIÙ VICINO - UN VIAGGIO IN SLOVENIA (dt.: Das nächstgelegene Anderswo - Eine Reise nach Slowenien) ist eine Reise an die Grenzen des Anderswo, das Triest – oder besser Trst, wie der slowenische Namen der Stadt lautet – am nächsten ist. Das nächstgelegene Anderswo zeigt ein Land, ein Volk, eine Kultur, die gerade mal jenseits einer beweglichen Schwelle liegt, gemacht, um durch die Wanderung von Menschen, Sprachen und Gewohnheiten millionenfach überschritten und aufgehoben zu werden.

Der Film ist Teil des Projekts „DediKa 2023 Zeno 100 Trieste-Trst-Triest Svevo und Umgebung“ (Istituto Italiano di Cultura di Berlino)

07.06.: 21:00 mit Elisabetta Sgarbi

CON IL MARE NEGLI OCCHI CARLO MICHELSTAEDTER



Regie: Paolo Magris
IT 2021, 71 min., OmeU
Mit: Yasmin Karam, Tommaso Sculin u.a.

Eine junge Kalabrierin, die gerade aus der Stadt Gorizia (dt.:Görz) zurückgekehrt ist, erzählt einer Freundin von ihrer Reise: Was sie dazu veranlasste, nach Friaul-Julisch Venetien zu gehen, war ihre Entdeckung der Gedichte und Romane Carlo Michelstaedters, eines im Jahr 1910 jung verstorbenen Autors. Mit seinen Gedanken und seiner Poesie vermochte er eine intensive und echte Sehnsucht nach einem authentischen Leben auszurücken... Was war der Grund für seinen tragischen Tod?

Der Film ist Teil des Projekts „DediKa 2023 Zeno 100 Trieste-Trst-Triest Svevo und Umgebung“ (Istituto Italiano di Cultura di Berlino)

09.06.: 20:00 mit Paolo Magris,
Maria Carolina Foi

Wir feiern
im **KLICK!**



Alexander Verlag Berlin - das verflixte 40. Jahr!

Beginn jeweils 19:30 Uhr

8. Juni Heiner-Müller-Abend mit Jürgen Kuttner + Videoschnipsel
+ Lesung mit Hermann Beyer

8. Juli Pläsier: Elisabeth Edl + Film von Max Ophüls

Im September geht es weiter

TheaterFilmLiteratur seit 1983
www.alexander-verlag.com



Kultur
KUNST UND THEATER VERLAG BERLIN

WILMINA

**EIN ABEND FÜR
HEINER MÜLLER**

THE WHALE

40 Jahre
**ALEXANDER
VERLAG**



**KLICK
DRAMA**



Videoschnipselvortrag + Lesung
mit Jürgen Kuttner und Hermann Beyer

Regie: Darren Aronofsky
USA 2022, 117 min., OmU, FSK: 12
Mit: Brendan Fraser, Sadie Sink u.a.

Heiner Müller zählt zu den wichtigsten deutschsprachigen Dramatikern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Zudem war er Lyriker, Prosa-Autor und Essayist. Wir wollen Heiner Müller in Wort und Bild feiern: mit Jürgen Kuttner, dem unterhaltsamsten lebenden Heiner-Müller-Archiv, und Hermann Beyer, einem der wichtigsten Schauspieler und Zeitgenossen Heiner Müllers.

In Kooperation mit der Internationalen Heiner Müller Gesellschaft und Im Rahmen unserer Reihe „40 JAHRE ALEXANDER VERLAG BERLIN“. Gefördert aus Mitteln des Fonds dezentrale Kulturarbeit Charlottenburg-Wilmersdorf.

Ein extrem übergewichtiger Dozent für kreatives Schreiben, der einsam und allein in einem schabigen Haus lebt, erfährt, dass er wegen eines Herzleidens nicht mehr lange zu leben hat. Kurz vor seinem Tod will er sich mit seiner heranwachsenden Tochter und ihrer Mutter aussöhnen, die er wegen seines schwulen Partners verlassen hat. Mitreißendes Drama, das vor allem durch die äußere Verwandlung des Hauptdarstellers und seine glaubwürdige Darstellung Aufsehen erregt. Brendan Fraser bekam für seine Rolle den Oscar.

Basierend auf dem Buch „The Whale“ von Samuel D. Hunter.

08.06.: 19:30 mit Jürgen Kuttner,
Hermann Beyer

09., 11., 14.06.: 17:30
10., 12., 13.06.: 20:00

MAMMA ANTE PORTAS

KLICK
KOMÖDIE



Regie: Eric Lavaine
FR 2021, 85 min., OmU, FSK: 12
Mit: Josiane Balasko, Mathilde Seigner u.a.

Jacqueline lässt gerade ihre Wohnung renovieren. Sie will eigentlich mit ihrem Freund, Nachbarn und Liebhaber Jean zusammenziehen. Doch es gibt Stress: Der Handwerker wird nicht fertig, kaum eine Wand bleibt verschont, Jean will sich nicht von lieb gewordenen Dingen trennen und schließlich bläst er den Umzug ganz ab. Jacqueline flieht aus ihrer Wohnung. Zunächst will sie bei ihrem Sohn Nicolas unterkommen. Doch der wimmelt die Mutter ab, er hat andere Probleme - seine Frau hat ihn verlassen. Jacqueline sieht sich gezwungen, „ein paar Tage“ bei ihrer ältesten Tochter Carole und ihrem Schwiegersohn zu wohnen.

16., 17., 19.06.: 20:00
18., 20., 21.06.: 17:30

TANJA Tagebuch einer Guerillera

KLICK
DOKU



Regie: Marcel Mettelsiefen
DE / NL / GB 2023, 84 min., OmU, FSK: 12

Das Porträt einer schillernden Ex-Rebellin: Als Tanja in den Krieg zieht, hat sie gerade erst ihre Masterarbeit abgegeben. Anstatt in den Niederlanden wie geplant eine Lehramtskarriere einzuschlagen, schließt sie sich nach einem für sie augenöffnenden Praktikum an einer kolumbianischen Privatschule den Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia (FARC) an und steigt dort bis zum innersten Zirkel der Guerilla auf: Sie übernimmt Übersetzungen, legt aber auch Bomben, alles, ohne je an eine Rückkehr nach Europa zu denken. Jahre später sitzt sie bei den Friedensverhandlungen in Oslo mit am Tisch. Warum zieht ausgerechnet eine Niederländerin in einen der längsten und grausamsten Bürgerkriege Lateinamerikas?

15, 16., 17., 19.06.: 17:30

BuchMittwoch UNSIHTBARES UND UNGESAGTES

KLICK
LESUNG



UNSIHTBARES UND UNGESAGTES
10 Female*Feminist*Gazes
Bernadette Kolonko - Schüren Verlag

Zur Frage des Unsichtbaren und Ungesagten im zeitgenössischen feministischen Kino. Bernadette Kolonko (Institute for the Performing Arts and Film der Zürcher Hochschule der Künste) ist im Modus des sich Versammelns, Zuhörens und Teilens diesen und weiteren Fragen nachgegangen, um das gegenwärtige Spielfilmkino unter dem Aspekt eines Female*Feminist*Gaze zu reflektieren. Das Buch ist eine Sammlung von 10 Gesprächen internationaler Filmemacherinnen: Susanne Heinrich, Laura Bispuri, Kamila Andini, Ester Martin Bergsmark, Anna Sofie Hartmann, Valérie Massadian, Teona Strugar Mit-evska, Maryam Touzani, Katharina Wyss und Maura Delpero.

21.06.: 20:00 mit Bernadette Kolonko

GIRAFFE

KLICK
LESUNG



Regie: Anna Sofie Hartmann
DE / DK 2019, 87 min., OmU, FSK: 0
Mit: Lisa Loven Kongsli, Maren Eggert u.a.

Ein Tunnel soll gebaut werden, um Dänemark und Deutschland zu verbinden; die Gegenwart macht sich in Richtung Zukunft auf, Veränderung liegt in der Luft. Die Ethnologin Dara dokumentiert die zum Abriss bestimmten Häuser. Der junge Pole Lucek und seine Kollegen bereiten die kommende Baustelle vor. Käthe arbeitet auf der Fähre, bringt stetig Menschen mit ihren Geschichten und Waren hin und her. Birte und Leif verlassen ihr über Generationen vererbtes Haus. Agnes' Leben spiegelt sich in ihren Tagebucheinträgen, ihren Sammlerstücken und den Wänden ihres Hauses, das bald abgerissen wird.

21.06.: 20:00 (im Anschluss an die Lesung) mit Anna Sofie Hartmann, Bernadette Kolonko

TAG DER ARCHITEKTUR BERLIN

24. - 25. JUNI 2023

ARCHITEKTUR VERWANDELT

Programm unter

www.ak-berlin.de/tda-programm



ARCHITEXTEKAMMER BERLIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Alte Jakobstraße 148
10969 Berlin
T 030 29 93 07 - 0
www.ak-berlin.de



Grafik nach einem Seibdruck von M. Dabow

Architektur & Film DER GLANZ VON BERLIN

THOMAS SCHÜTTE Ich bin nicht allein



Regie: Judith Keil, Antje Kruska
DE 2001, 89 min., FSK: 0

Regie: Corinna Belz
DE 2023, 95 min., FSK: 0

Die Architektenkammer Berlin ist wieder zu Gast im KLICK Kino.

Drei Frauen, das Putzen und die Suche nach dem Lebensglück. Die Frauen sind zwischen Mitte 40 und Ende 50 und leben und putzen in ganz unterschiedlichen Milieus von Berlin. Spießertum, Ordnungsmanie und Harmoniesucht kommen ebenso zum Tragen wie eine rührende Liebenswürdigkeit und Alltagsweisheit.

Achtung: Die Tickets können ausschließlich am 15.06.2023 ab 18.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Reservierungen und Vorverkauf sind leider für diese Veranstaltung nicht möglich. Begrenztes Platzkontingent: 80 Plätze.

15.06.: 20.00 (Eintritt frei) mit Judith Keil, Antje Kruska, Andrea Rausch

29.06.: 20:00
30.06.: 17:30

„Sieben Meter hoch wird sie und soll vor die Deutsche Bank – wenn es die nächstes Jahr noch gibt“. Künstler Thomas Schütte spricht von seinem Monumentalwerk: Der überlebensgroßen Bronze einer Meerjungfrau. Schaffensprozess und Dokumentation laufen sehr strukturiert ab – und doch bleibt Platz für Zufall. Wenn beispielsweise die außer Kontrolle geratene Maschine ein Muster fräst, das direkt ins Konzept eingebunden wird. Hohen Stellenwert hat der kontinuierliche Gestaltungsdiskurs, an dem zahlreiche Mitarbeiter*innen beteiligt sind – denn: Thomas Schütte ist in der Tat nicht allein.



GRUPPO DI FAMIGLIA...

Gewalt und Leidenschaft

KLICK
CLASSIC



Regie: Luchino Visconti
IT 1974, 121 min., OmU, FSK: 16
Mit: Burt Lancaster, Helmut Berger u.a.

Ein verwitweter Professor sammelt in seinem Haus in Rom Gruppenbilder von Familien, doch echte Menschen hat er schon lange nicht mehr um sich. Neue Untermieter - die vulgäre Gräfin Brumonti samt Anhang - stören seinen Winterschlaf. Der Professor ist zwar vom Hedonismus abgestoßen, aber dennoch fasziniert - insbesondere von Konrad, dem offensichtlichen Liebhaber der Gräfin. Lange brodeln die Konflikte, doch zum Schluss entlädt sich alles in einem großen Knall. Nicht nur einer der besten Filme des jüngst verstorbenen Helmut Berger, sondern auch einer der ästhetisch schönsten von Visconti. Hier ist jede Szene ein Gemälde.

10., 12.06.: 17:30
11.06.: 20:00



Das KLICK Kino kann auch für private Vorstellungen gebucht werden!

Geburtstage, Kinderfeste, Jubiläen, private und Businessscreenings, oder einfach als besondere Überraschung für eure Liebsten.

Bitte sprechen Sie uns direkt darauf an, oder schreiben Sie uns eine Mail an:

Kontakt@Kulturspedition.de

QUEER MEDIA SOCIETY

AUF DER SUCHE

LARS EIDINGER SEIN ODER NICHT SEIN

NAN GOLDIN I Remember Your Face

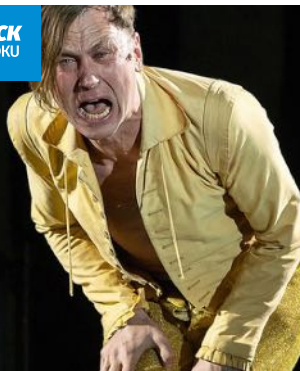
KLICK
QMS



KLICK
QMS



KLICK
DOKU



KLICK
DOKU



Queer Media Society im KLICK Kino
Im Gespräch: JAN KRÜGER

Regie: Jan Krüger
DE / FR 2011, 90 min., FSK: 6
Mit: Corinna Harfouch, Mireille Perrier u.a.

Regie: Reiner Holzemer
DE 2023, 93 min., FSK: 6

Regie: Sabine Lidl
DE 2013, 62 min., OmU
Mit: Clemens Schick, Käthe Kruse u.a.

Die Queer Media Society (QMS), eine ehrenamtlich organisierte Initiative queerer Medienschaffender, setzt sich seit 2018 für mehr Diversität in den Medien und insbesondere die Sichtbarmachung und Repräsentanz queerer Inhalte und LSBTTIQ* ein.

Dabei integriert sie die unterschiedlichen Bereiche der Medienlandschaft wie Theater, Journalismus, Literatur, Musik, Games und Werbung, und natürlich auch Film und Fernsehen.

Einmal monatlich werden in der QMS engagierte Filmschaffende mit einem Film vorgestellt.

Simon, ein junger Arzt aus Deutschland, ist verschwunden. Seine Wohnung in Marseille, wo er zuletzt gelebt und gearbeitet hat, ist verlassen. Seine Mutter Valerie ist verzweifelt – sie kann sich keinen Reim auf das Verschwinden ihres Sohns machen. In ihrer Not bittet sie Jens, den Ex-Geliebten von Simon, um Hilfe. Gemeinsam machen sie sich in Marseille auf die Suche. Beide verteidigen ihr Bild vom Vermissten – und müssen sich fragen, ob sie ihn wirklich gekannt haben.

27.06.: 20:00 mit Jan Krüger
Moderation: Jan Künemund,
Filmjournalist und Kurator

Lars Eidinger ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Schauspieler. Auf der Bühne überzeugt er durch seine körperliche Präsenz, sein variationsreiches Spiel und seinen Emotionalität. Dadurch verleiht er seinen Charakteren Tiefe und Glaubwürdigkeit und sorgt für ausverkaufte Theater auf der ganzen Welt. Der rastlose Star dreht Filme mit internationalen Stars wie Juliette Binoche, Isabelle Huppert und Adam Driver. Sein Leben hat er voll und ganz der Kunst verschrieben, sei es als Schauspieler, Regisseur, Fotograf oder DJ. „You can't take your eyes off him!“ Isabelle Huppert über Lars Eidinger

05., 13.06.: 17:30
23., 25.06.: 20:00

Sabine Lidl zeigt ein sehr persönliches Porträt der New Yorker Fotografin Nan Goldin. Die Regisseurin begleitet die Künstlerin allein mit ihrer Kamera von Paris nach Berlin. In Berlin trifft Nan Goldin alte Freund*innen, die schon früh ein Teil Ihrer Familie geworden sind, um mit ihnen durch die verschiedenen Etappen ihres bewegten Lebens zu gehen. Dabei gibt Nan Goldin tiefe Einblicke in ihre Seele, berührt den Zuschauer mit ihrer Direktheit auch in den melancholischsten Momenten, nicht zuletzt durch ihren ganz eigenen Humor. Den Rahmen des Films bilden Nan Goldins Slide-Shows und einmalige Fotografien. Nan Goldin erhielt am 03.03.2023 den Käthe-Kollwitz-Preis 2022.

08., 29.06.: 17:30
30.06.: 20:00

KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de



Klick Kino

Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks
Coverfoto: Claudia Müller



Alexander
Verlag
Berlin



KULTUR SPEDITION



medienboard
BerlinBrandenburg

